

Als hervorragendes Geschenk für Architekten, Ingenieure und Freunde der Baukunst empfehlen wir wiederholt:

# BERLIN UND SEINE BAUTEN.

1896.  
BEARBEITET UND HERAUSGEGEBEN

VOM  
ARCHITEKTEN-VEREIN ZU BERLIN  
UND DER  
VEREINIGUNG BERLINER ARCHITEKTEN.  
DREI BÄNDE.

BAND I.  
EINLEITENDES. — INGENIEURWESEN.

BAND II UND III.  
DER HOCHBAU.

210 Bogen mit 2150 Abbildungen, 18 Lichtdrucktafeln und 5 Plänen. Kl. Folio. Preis 60 *M.*, 45 *M.* netto.  
Gebunden in zwei gediegenen Leinenbänden mit Lederrücken und Lederecken 72 *M.*, 55 *M.* netto.

Zu thätiger Verwendung stehen **illustrierte Probepogen** in jeder Anzahl zur Verfügung.  
Vielfachen Wünschen entsprechend, werden die Bände auch einzeln abgegeben, und zwar:

Band I gebunden für 35 *M.*, Band II u. III gebunden in einem Bande für 45 *M.*  
mit 25% Ermässigung.

Wir bitten den verehrl. Sortimentsbuchhandel um erneute Verwendung für das Werk und stellen bei begründeter Aussicht auf Absatz Exemplare bedingungsweise zur Verfügung. Gewicht beider Bände geheftet 15 Pfund ohne Verpackung.

Berlin, im November 1900.

Wilhelm Ernst & Sohn.

## = Die Reform = Fortschritte im Verkehrswesen.

*Illustrierte Halbmonats-Schrift in Heften à 50 Pf.  
33 Pf. netto. Heft 1 gratis bei mindestens 10 Expl.*

Ansichtssendungen an Eisenbahnbeamte, Ingenieure, Architekten, Baumeister, Industrielle werden vielfach Abonnements zur Folge haben. Ich bitte um gefällige fortgesetzte thätige Verwendung. Erste Hefte stehen à condition zu Diensten.

Im ersten Hefte des jetzt erscheinenden II. Jahrganges der »Reform« ist eine Kritik über diese abgedruckt, welche das »Archiv für Eisenbahnwesen«, herausgegeben im Königlich Preussischen Ministerium der Oeffentlichen Arbeiten, also eine gewiss massgebende Fachzeitschrift, veröffentlicht hat. Im ganz gleichen Sinne, das heisst höchst anerkennend, äussern sich auch angesehene Organe der Tagespresse, wie beispielsweise die »Neue Preussische (Kreuz-) Zeitung«, die unter dem 13. November dieses Jahres folgendes Referat bringt:

»Ein guter Führer in Wort und Bild durch die neuen Erscheinungen in Technik und Betrieb auf dem weiten Gebiet des Verkehrs, ein Führer, der einen gründlichen Einblick in das mächtige Weltgetriebe vermittelt, ist die im II. Jahrgang erscheinende, reichlich illustrierte, halbmonatlich erscheinende Zeitschrift »Die Reform«. Auf allen Gebieten und aus allen Welttheilen ist der Herausgeber bemüht, das Neueste und Beste vorzuführen. Zweck der Zeitschrift ist, Thatsachen, Ergebnisse von Untersuchungen und Forschungen dem Fachmann und Laien mitzutheilen, sein Interesse und Verständnis für alle grossen Verkehrsfragen der Gegenwart zu wecken und zu erhalten. Die Aufsätze sind daher so klar und einfach geschrieben, dass sie auch der Nichtfachmann versteht. Bedeutend erleichtert wird dieses noch durch die vielen mit grossem Geschmack ausgewählten und vortrefflich wiedergegebenen Darstellungen.«

Karl Prochaska in Teschen.